

Reformierte Kirche testet neues Gottesdienst-Format

Unter dem Motto «Evensong» lockte die reformierte Kirche Aarau am Sonntag viele Neugierige in die Stadtkirche.

Sibylle Ehrismann

Die reformierte Landeskirche ist im Aufbruch, sie hat einen Reformprozess angestossen, den die Basis mitgestaltet. Auf der Suche nach flexibleren, heutigen Bedürfnissen entsprechenden Formen bieten viele Kirchengemeinden neuartige Familiengottesdienste oder offenerer Abendliturgien an, so auch die Stadtkirche.

Die Idee zum neuen «Evensong»-Format hatte die junge Pfarrerin Saskia Urech. Diese musikalische Abendliturgie findet jeweils um 17 Uhr statt, der Morgengottesdienst um 10 Uhr fällt dafür aus. Es wird, wie der Titel schon sagt, viel gesungen, überhaupt wird der Musik mehr Raum gegeben. Dafür ist die Predigt kurz und prägnant.

Für einmal sitzt die Gemeinde nicht auf den Kirchenbänken, sondern versammelt sich vorne im Chor. Der intimere Rahmen ermöglicht ein anderes Miteinander. Doch bei diesem ersten Mal sass man sehr gedrängt, auch hatten nicht alle Platz, die gekommen sind. Sie mussten oben auf der Empore Platz nehmen.

Überraschend viele Jugendliche sind gekommen. Das hängt auch damit zusammen, dass Pfarrerin Urech für das vorbereitende «Evensong»-Team vier ehemalige Konfirmandinnen gewinnen konnte. Sie haben die Texte und Gebete mitformuliert, zwei von ihnen haben sie auch vorgetragen. Das belebte die Feier auf sympathische Art.

Die Lieder wiederholen sich

Es handelt sich bei «Evensong» aber ausdrücklich nicht um einen Jugendgottesdienst, wie Kirchenpflegepräsident Lukas Gysi im Gespräch betonte. «Wir haben uns für «Evensong» am anglosächsischen Vorbild orientiert, es ist ein Gottesdienst, der auch die treuen Kirchgänger ansprechen soll.» Deshalb hat Kantor Dieter Wagner bei der Zusammenstellung der Lieder darauf geachtet, dass sich bekannte traditionelle Lieder wie «Grosser Gott wir loben Dich» mit beliebten Taizé-Liedern und swingenden englischen mischen.

«Kommt dazu,» so Wagner weiter, «dass wir in allen «Evensong»-Liturgien dieselben Lieder singen. So werden sie den Leuten jedes Mal etwas vertrauter.» Die Lieder finden sich in einem eigens dafür gedruckten «Evensong»-Heft, in dem auch der etwas andere Ablauf steht. Darin findet man auch den Psalmtext, den die Liturgin im Wechsel mit der Gemeinde liest. Oder den Kehrvers, den zuerst der Kantor alleine singt, dann stimmt die Gemeinde mit ein.

Gesungen wird auch beim Abendmahl. Die Gemeinde begibt sich nach vorne und steht im Kreis, um es von der Pfarrerin zu empfangen. Da dies bei so vielen Leuten etwas gar lange dauerte, musste auch das kurze Lied gar oft wiederholt werden. Die Organistin, welche die Feier auf der kleinen Chororgel musikalisch begleitete, hat mit sanften Registerwechseln gut darauf reagiert.

Die «Evensong»-Feier ist ein Pilotprojekt und wird fünfmal durchgeführt. Findet sie Anklang, wird sie ausgedehnt.

Die «Evensong»-Feier ist ein Pilotprojekt und wird fünfmal durchgeführt. Findet sie Anklang, wird sie ausgedehnt.

.....
Evensong 2024: 10. März, 26. Mai, 1. September, 27. Oktober, jeweils 17 Uhr.